



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Stadtplanung und -entwicklung  
**Vorl.Nr.:** V/2010/2132  
**Datum:** 02.12.2010

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	16.12.2010	öffentlich

### Tagesordnung

**Platzbenennung im Hennefer Stadtgebiet;**  
Platz vor dem "Horstmannsteg" im Zentralort

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW Nr. 69, S. 1028), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV.NRW. S. 306) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der 95b. Verordnung über die Straßenverzeichnisse für Landesstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Straßenverzeichnis-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.1983 (GV NW S. 320/SGV NW 91) wird folgender Platz neu benannt:

Der Platz vor dem „Horstmannsteg“ im Bereich des Hennefer Zentralortes (s. beigefügter Übersichtsplan) erhält die Bezeichnung „Nowy-Dwór-Gdański – Platz“.

### Begründung

Mit Schreiben vom 04.11.2010 hat der Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V. beantragt, den Platz vor dem „Horstmannsteg“ im Hennefer Zentralort nach der polnischen Partnerstadt „Nowy-Dwór-Gdański – Platz“ zu benennen. Die Namen der weiteren Partnerstädte, Banbury und Le Pecq Sur Seine, sind bereits in der Vergangenheit in Platzbenennungen im Stadtgebiet eingeflossen. Nunmehr soll auch die langjährige Städtefreundschaft mit unserer polnischen Partnerstadt durch eine entsprechende Benennung eine Würdigung erfahren.

Die Suche nach einem geeigneten Platz gestaltet sich jedoch als nicht einfach. Bereits im Februar dieses Jahres hatte der Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V. den

Antrag gestellt, die Ladestraße nach der polnischen Partnerstadt zu benennen. Bislang war es in Hennef jedoch üblich, Plätze nach den jeweiligen Partnerstädten zu benennen, nicht jedoch (Anlieger-)Straßen. Dies hatte zum einen repräsentative Gründe; zum anderen wurde auf diese Weise aber auch vermieden, dass hier etwaige Anlieger ihre postalische Anschrift haben. Gerade auch für ältere Menschen sind Aussprache und Schreibweise englischer, französischer oder eben auch polnischer Namen oft schwierig. Vor diesem Hintergrund wurde von einer Benennung der Ladestraße nach der polnischen Partnerstadt wieder Abstand genommen.

Der nunmehr vorgeschlagene Platz vor dem „Horstmannsteg“ ist ebenfalls nicht unproblematisch. Dieser Platz ist Teil des „Rainer-C.-Horstmann – Weges“, der von der „Frankfurter Straße“ über den „Horstmannsteg“ bis nach Allner (Ende der „Dr. Pagenstecher – Straße“) führt. Der „Rainer-C.-Horstmann – Weg“ findet sich mittlerweile in fast allen gängigen Stadtplänen, Landkarten, Fahrradkarten, etc. und ist auch der Hennefer Bevölkerung ein Begriff. Offiziell wurde er jedoch nie benannt.

Nach Auskunft der städtischen Archivarin war Herr Rainer C. Horstmann in den 1950er und 1960er Jahren Bürgermeister der Gemeinde Lauthausen, Gemeinderats- und Kreistagsmitglied und Vizelandrat des Rhein-Sieg-Kreises. Kurz vor seiner Ernennung zum Landrat verstarb er. Darüber hinaus war er Besitzer des Schlosses Allner.

Zur Historie des Steges sei angemerkt, dass es Herr Rainer C. Horstmann war, der diesen über die Sieg hat erbauen lassen und anschließend der Gemeinde Hennef geschenkt hat.

Der Platz vor dem „Horstmannsteg“ ist durch die Erbauung des Steges und Schenkung an die Gemeinde Hennef auch über den bloßen Steg hinaus durch Herrn Horstmann in hohem Maße geprägt. Hinzu kommt, dass es mehrere Anlieger in diesem Bereich gibt, u.a. 2 Gaststätten und ein Friseursalon, die mit ihren Adressen derzeit an der „Frankfurter Straße“ liegen und bei einer offiziellen Benennung des Platzes diesem postalisch zugeordnet werden müssten. Erfahrungsgemäß dürfte es schwierig werden, die Anlieger von der Notwendigkeit einer Adressänderung zu überzeugen.

Weitere Plätze, die für eine solche Benennung in Frage kommen könnten, gibt es im Zentralort jedoch derzeit nicht. Der Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Hennef hat der Bezeichnung „Nowy-Dwór-Gdański – Platz“ zugestimmt.

### Auswirkungen auf den Haushalt

- Keine Auswirkungen       Kosten der Maßnahme: s.u.  
 Bemerkungen

Kosten je Platzbenennungsschild: ca. 25,00 €

### Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- des Flächennutzungsplanes       überein       nicht überein (siehe Anl.Nr.      )  
der Jugendhilfeplanung       überein       nicht überein (siehe Anl.Nr.      )

**Mitzeichnung:**

Name:

Paraphe:

Name:

Paraphe:

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 02.12.2010

K. Pipke

**Anlagen:**

- Lageplan
- Antrag des Vereins für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.